

BASF Biomassenbilanz- Ansatz

Styrodur® 3000 BMB mit gleichen
technischen Eigenschaften wie
herkömmliches Styrodur® 3000 CS / SQ



Allround-Dämmplatte



Neue Technologie



*Alleinstellungsmerkmal
beim XPS*



Der Biomassenbilanz-Ansatz der BASF – Fossile Ressourcen sparen bei der Produktion von XPS (Extrudiertes Polystyrol)

Ober Mit dem von TÜV SÜD zertifizierten Biomassenbilanz-Verfahren (BMB) lassen sich fossile Rohstoffe, die zur Herstellung von XPS (extrudiertes Polystyrol) nötig sind, durch erneuerbare ersetzen. Eine solche Produktionsweise spart wertvolle Ressourcen und reduziert zugleich die CO₂ Belastung. Biomassenbilanziertes XPS schont Umwelt und Klima, ohne dabei auf die gewohnte Qualität zu verzichten: Denn gegenüber seinem fossilen Pendant bleiben Rezeptur und Eigenschaften des Materials unverändert.

Styrodur® 3000 BMB CS / SQ 30 mm – 240 mm

mit gleichem Lambdawert bei allen Plattenstärken




BASFs Biomassenbilanz-Ansatz

Erfahren Sie mehr unter
www.basf.com

Geprüft und zertifiziert



Eigenschaft	Einheit	Bezeichnungsschlüssel nach DIN EN 13164	3000 CS / SQ	Norm/Zulassung
Kantenprofil				
Oberfläche			glatt	
Länge x Breite	mm		1265 x 615	
Druckfestigkeit oder Druckspannung bei 10 % Stauchung ¹⁾	kPa	CS(10Y)	300	DIN EN 826
Brandverhalten	Euroklasse	–	E	DIN EN 13501-1
Wasseraufnahme bei langzeitigem Untertauchen	Vol.-%	WL(T)	0,7	DIN EN 12087
Wasseraufnahme im Diffusionsversuch	Vol.-%	WD(V)	3	DIN EN 12088
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl		MU	150 – 50	DIN EN 12086
Wasseraufnahme nach Frost/Tau-Wechselbeanspruchung	Vol.-%	FTCD	1	DIN EN 12091
Anwendungsgrenztemperatur	°C	–	75	DIN EN 14706

Styrodur® ist eine registrierte Marke der BASF SE

¹⁾ 100 kPa = 10 N/cm² = 100 kN/m² = 10 to/m²